

INFO PHYTO

Oktober – Dezember 2015



S.12



Sommaire

- Salz, Essig und Javelwasser ?S.2
- Eine Frage zu einem Pflanzenschutzmittel ? Reflex: fytoweb.....S.3
- Und warum nicht mit Heißluft ?S.5
- Blumenwiesen : an die Samen, fertig ?... sähen !S.7
- Charleroi testet einen neuen Bodenbelag..... S.9
- Zur Verfügung stehende Kommunikationsmittel.....S.10
- Wie läuft es in Saint-Léger ?S.12
- Anstehende Veranstaltungen.....S.15

Salz, Essig und Javelwasser ?



Streu- und Kochsalz, Essig und Javelwasser sind für die Unkrautbekämpfung nicht genehmigt und dürfen zur Unkrautvernichtung nicht verwendet werden. Der wiederholte Gebrauch dieser Produkte kann zur Verunreinigung der Böden und zur Verschmutzung des Oberflächen- und Grundwassers führen und ist ebenfalls mit Risiken für die menschliche Gesundheit gebunden (Haut-, Augen- und Atemwegsreizungen,...).



Eine Frage zu einem Pflanzenschutzmittel ? Reflex: fytoweb

Fytoweb ? Wie funktioniert das?

1. Besuchen Sie : www.fytoweb.be
2. Klicken Sie auf « Consulter autorisations »

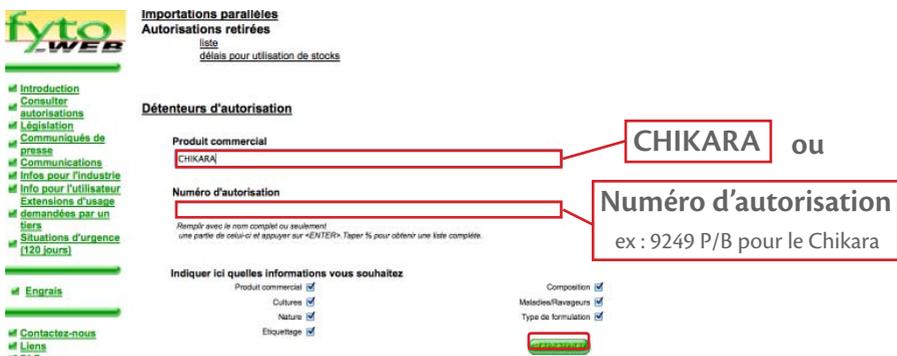
• Consulter autorisations



3. Klicken Sie auf « Chercher sur base du nom/numéro du produit commercial » oder auf ein anderes Kriterium (substance active, culture,...)



4. Geben Sie den Namen oder die Zulassungsnummer des Produktes ein und klicken Sie auf « Rechercher » .



5. Wählen Sie das passende Produkt und lesen Sie sich den entsprechenden Steckbrief durch.



Welche Informationen des Steckbriefes sind wichtig?

Produit commercial	CHIKARA	
Numéro d'autorisation	9249P/B	1
Pour	Usage Professionnel	
Détenteur de l'autorisation	ISK BIOSCIENCES EUROPE S.A.	
Composition	25 % FLAZASULFUROX	
Type de formulation	WG (Granulés à disperser dans l'eau)	
Phrases de risque	R50/53	
	S2-S13-S20/21-S23-S36/37-S35-S61	2
Catégorie de danger	dangereux pour l'environnement	
Symbole	N	
Nature	Herbicide	
Autres mentions	- SP1: Ne pas polluer l'eau avec le produit ou son emballage. - SPa3: Pour protéger les organismes aquatiques, respecter une zone non traitée par rapport aux points d'eau (voir mesures anti-dérive). - Un délai de minimum 18 mois entre la dernière application et la remise éventuelle en culture doit être respecté. - Le produit peut être appliqué en mélange avec HERMOS AMITROL SL (n°7282P/B), TROLEX (n°6916P/B) et WEEDAZOL SL (n°5151P/B). - La dose agréée est la plus petite dose qui garantit la meilleure efficacité dans la plupart des situations. Elle peut être réduite, sous la responsabilité de l'utilisateur, par exemple dans les programmes de désherbage par mini-doses (FAR en betteraves). La diminution de la dose appliquée n'autorise pas l'augmentation du nombre maximal d'applications, ni la réduction du délai avant récolte. - Les espèces et les variétés de plantes ornementales qui peuvent être traitées, sont mentionnées sur l'étiquette sous la responsabilité du détenteur de l'agrément.	
Remarque générale	max. 1 application/12 mois	

1. Ist das Produkt für den professionellen Einsatz ?

- xxxxxP/B und xxxxxP/P : Produkt für den professionellen Einsatz
- xxxxxG/B : Produkt für den heimischen Gebrauch



2. Welche Symbole stehen für das Produkt ?

- T, T+, C, gesundheitsschädlich : **verboten**
- Xn, Xi : Nutzung unter bestimmten Bedingungen erlaubt
- N : **erlaubt**, falls es sich um ein Insektizid für den Unterhalt einjähriger Pflanzen handelt und falls es sich um ein Herbizid für nicht angeschlossene BUG handelt

3. Ist das Produkt für die Behandlung von BUG (Bedeckte unkultivierbare Gelände) zugelassen ?

Culture	terrains revêtus, non cultivables		3
Délai avant récolte			
Stade d'application			
Remarque	max. 1 application/12 mois		
Agréé pour lutter contre :	Dose	Stade d'application maladie	Remarque maladie
mauvaises herbes	- 0,15 kg/ha pour une rémanence de 3 à 5 mois. - 0,2 kg/ha pour une rémanence de 6 à 7 mois.	pré-lévée des adventives	
mauvaises herbes	- 0,15 kg/ha en mélange avec un produit à base de glyphosate à la dose agréée pour une rémanence de 3 à 5 mois. - 0,2 kg/ha en mélange avec un produit à base de glyphosate à la dose agréée pour une rémanence de 6 à 7 mois.	post-lévée des adventives	
Mesures de réduction du risque Zone tampon de 5 m avec technique classique			
Culture	chemins de fer		
Délai avant récolte			
Stade d'application			
Remarque			
Agréé pour lutter contre :	Dose	Stade d'application maladie	Remarque maladie
mauvaises herbes	- 0,15 kg/ha pour une rémanence de 3 à 5 mois. - 0,2 kg/ha pour une rémanence de 6 à 7 mois.	pré-lévée des adventives	
mauvaises herbes	- 0,15 kg/ha en mélange avec un produit à base de glyphosate à la dose agréée pour une rémanence de 3 à 5 mois. - 0,2 kg/ha en mélange avec un produit à base de glyphosate à la dose agréée pour une rémanence de 6 à 7 mois.	post-lévée des adventives	
Mesures de réduction du risque Zone tampon de 5 m avec technique classique			

Und warum nicht mit Heißluft ?

Die Heißlufttechnik ist eine Unkrautbekämpfungsmethode die heiße Luft benutzt, um «Unkraut» auf alle durchlässigen und undurchlässigen Flächen zu bekämpfen.



Merkmale der Serie Zacho von Nilfisk :

Modell	Arbeitsbreite	Transport	Arbeitsgeschwindigkeit	Arbeitsleistung
ZACHO Turbo Weed Blaster UKB 650	60 à 80 cm	Selbstziehend auf Trägerfahrzeug	3 à 6 km/Std.	4000 m ² /Std.
ZACHO Turbo Weed Blaster UKB 1000/1200	1,20 m	Durch Trägerfahrzeug gezogen Nilfisk Park Ranger 2150 ou City Ranger 2250	6 à 10 km/Std.	7000 - 12000 m ² /Std.
ZACHO Turbo Weed Blaster UKB 1400	1,40 m	Durch Trägerfahrzeug gezogen Nilfisk City Ranger 3500	6 à 10 km/Std.	8500 à 14000 m ² /Std.

Fachhändler in Belgien

Nilfisk-Advance nv/sa
Riverside Business Park
Boulevard Internationalelaan, 55
1070 Bruxelles
Tél : 02/467.60.50
info.be@nilfisk.com
www.fr.nilfisk-outdoor.be

Air Handunit Trolley Pack



Air Combi Compact



Merkmale der Serie WeedControl :

Modell	Arbeitsbreite	Transport	Verbrauch	Arbeitsleistung
Air Combi Compact	70 cm	Trägerfahrzeug mit hydraulischem Antrieb	2,5 kg/Std.	1000/2000 m ² /Std.
Air Combi Comfort (Heißluft + infrarot)	1 m und 1,30 m	Trägerfahrzeug/Traktor	3,5 kg/Std. (1m) - 3,9 kg/Std. (1,30 m)	2500 m ² /Std. (1m) - 3250 m ² /Std. (1,30 m)
Air Handunit Quadon Pack	8 cm und 2x8 cm	Auf Quad	1,1/2,2 kg/Std.	700/1400 m ² /Std.
Air Handunit Trailer Pack	8 cm und 2x8 cm	Auf Anhänger	1,1/2,2 kg/Std.	700/1400 m ² /Std.
Air Handunit Trolley Pack	8 cm und 2x8 cm	Auf Handwagen	1,1 kg/Std.	700 m ² /Std.

Fachhändler in Belgien

Van Dyck

Provinciebaan, 79
2235 Houtvenne
Tél : 016/69.91.56
info@vandyck.be
www.vandyck.be



Serie ist ebenfalls vorhanden beim Fachhändler Rajo

Blumenwiesen : an die Samen, fertig?... sähen !

Blumenwiesen kommen in unseren Gemeinden als Alternative zu gewöhnlichen Rasenflächen immer häufiger vor. Sie kommen nicht nur der Artenvielfalt zugute, sondern tragen auch zur Reduzierung des Unterhaltsaufwandes (1 Mahd/ Jahr) bei. Außerdem verleihen sie den Flächen einen interessanten ästhetischen Aspekt.



Um bei der Schaffung einer Blumenwiese bessere Resultate zu erzielen, ist es wichtig, bestimmte Schritte durchzuführen :

Wo kann man eine Blumenwiese anlegen ?

auf nährstoffarmen
Boden



+

nicht zertreten



+

gute Belichtung



+

gute Sichtbarkeit



Wie legt man eine Blumenwiese an ?

1. Mähen Sie den Rasen sehr kurz und pflügen Sie den Boden um ;
2. Legen Sie ein „falsches Saatbett“ an: Lassen Sie eine Parzelle während 15 bis 21 Tagen ruhen, damit das «Unkraut» sprießen kann. Jäten Sie es anschließend, indem sie den Boden oberflächlich mit einer Bodenfräse oder einem ähnlichen Gerät bearbeiten ;
3. Sähen Sie aus :
 - a. Ungefähr 5 bis 7 g/m² purer Samen
 - b. Werfen Sie die vormals mit Flusssand vermischte Saat aus
 - c. Walzen oder drücken Sie den Boden bei trockenem Wetter leicht zusammen, um so den Kontakt der Samen mit dem Boden herzustellen
 - d. Bewässern Sie im Falle von Trockenheit

Wann kann man sähen ?

Es gibt zwei Jahreszeiten um Ihre Aussaaten durchzuführen :

- Frühlingsaussaat : von April bis Mai
- Herbstaussaat : von September bis Mitte Oktober

Eine Herbstaussaat benötigt weniger Unterhalt als eine Frühlingsaussaat und die Chancen auf Erfolg sind größer.

Beauvechain



Donceel



Meise



Gesves



Die VoG Ecowal hilft Ihnen...

- Tipps zur Einrichtung von Anlagen zugunsten der Artenvielfalt
- Sammelband von Dokumenten und technischen Steckbriefen

Kontakt : info@ecowal.be
www.ecowal.be

Charleroi testet einen neuen Bodenbelag

Seit 2014 testet die Stadt Charleroi einen neuartigen Belag für Baumscheiben. Er besteht aus Wasser, Sand, Hackschnitzel und Ziment. Diese Art von Belag hilft das Auftauchen von „Unkraut“ zu begrenzen, gleichzeitig aber die wasserdurchlässige Eigenschaft einer Baumscheibe zu bewahren.

Nach einer erfolgreichen Testphase auf etwa hundert Baumscheiben, wird die Stadt dieses Verfahren mit Sicherheit auf andere Flächen ausweiten.

Im Moment profitiert die Rue de la Digue von dem neuartigen Bodenbelag. Die Leuvenersstraße, die Rue de la Montagne und die Rue Basslé werden in den nächsten Wochen damit versehen.



Für mehr Informationen :

<http://tinyurl.com/pmcfb2z>

Kontakt :

Danatel SPRL.
Tél : 04/351.74.12



Zur Verfügung stehende Kommunikationsmittel

* Ihr « Null-Pestizid » - Memo für den Bauhof

Falls Sie dieses Poster in Ihrem Dienst aufhängen möchten, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir schicken Ihnen eine PDF - sowie eine Papier-Version zu.



* Steckbriefe für die alternativen Unkrautbekämpfungstechniken

Sie haben noch keine Maschine zur Wildkrautregulierung gefunden, die Ihnen zusagt ? Keine Panik ! Technische Steckbriefe stehen Ihnen auf unserer Website zur Verfügung.

<http://www.gestiondifferenciee.be/professionnel/desherbage/303/2>

Dort finden Sie die wesentlichen Eigenschaften der Maschinen sowie die verschiedenen Fachhändler, die in Belgien ihre Produkte anbieten.



* Die Partnerplattform der Abteilung für differenzierte Grünflächenpflege :

Sie möchten von der Erfahrung anderer Gemeinden profitieren? Sie haben Fragen zu einer spezifischen Maschine oder zur Pflege einer Fläche ?

Dann ist die neue Partnerplattform genau das Richtige für SIE !

- Austausch technischer Dokumente
- Erfahrungen bei Pflege oder Anlagen teilen
- Diskussionsforum um anderen Einrichtungen Fragen zu stellen...

Accueil Qui sommes-nous ? Les membres Ressources Agenda Forum

Rechercher...

Plateforme sur la gestion différenciée

Une plateforme collaborative ?

Gestionnaires d'espaces verts publics ou associations environnementales, partagez vos expériences, vos connaissances sur la gestion ou l'aménagement des espaces verts. Insérez des documents, des photos, ... annoncez des événements (visite, colloque, ...), mettez en avant une initiative innovante, posez des questions, faites profiter de votre expérience aux autres membres.

Bienvenue sur la plateforme collaborative sur la gestion différenciée

Vous êtes un gestionnaire d'espace public ou une association active dans la gestion des espaces verts publics ? Cette plateforme de collaboration vous intéressera probablement.

L'objectif de cette plateforme réservée aux professionnels est de pouvoir partager des informations relatives à la gestion différenciée des espaces verts : documents techniques, expériences de gestion ou d'aménagement, dates d'événements, ... Un forum de discussion est également à votre disposition.

Dernières actualités de la plateforme

Désherbage d'un cimetière par les citoyens

Info0phyto avril-juin 2015

Info0phyto octobre-décembre 2015

Les bonnes pratiques de désherbage alternatif. Comment travailler en sécurité dans les espaces verts ?

Voir l'agenda complet

Proposer une activité

Rechercher une activité

Und zudem völlig ohne Einschreibung und Passwort !!

<http://gestiondifferenciee.be/plateformegd/wakka.php?wiki=PagePrincipale>

Wie läuft es in Saint-Léger ?

In Saint-Léger haben sie nicht auf die neue Gesetzgebung gewartet, um auf Pestizide zu verzichten. Sie waren vorausschauend und sind nun pestizidfrei.

BELGIQUE
Carte d'identité

BELGIË
Identiteitskaart

BELGIEN
Personalausweis

BELGIUM
Identity Card

Saint-Léger

Provinz Luxemburg
3400 Einwohner
3 Einheiten

Pestizidfrei seit 1998
Maya Gemeinde
Späte Mahd seit 1995
100 % manuelle Wildkrautbekämpfung



* Wertvolle Hilfe von rund 40 Studenten jeden Sommer

- ✓ 100% manuelle Wildkrautbekämpfung auf Friedhöfen, entlang von Rinnen,...
- ✓ Unterstützung des Gründienstes während 2 Monaten
- ✓ Involvieren von Jugendlichen beim Unterhalt ihrer Gemeinde
- ✓ Sensibilisierung von Jugendlichen bzgl. der Aufgaben von Gemeindearbeitern



© Gemeinde Saint-Léger

* Mittel/Veranstaltungen, die die Umweltpolitik stärken

* Honigfest im September :

Honig-Entdeckung, Konferenzen, Kinderanimationen, Einweihung eines Honigpfades, Aufklärung über die Gefahren von Pestiziden,...



* Label Pavillon Bleu :

- ✓ Internationales Label
- ✓ Umweltqualität-Siegel
- ✓ Der See von Conchibois ist seit 5 Jahren mit einem Ökosiegel versehen
- ✓ Umweltfreundliche Pflege : Pestizidverbote, Abfallentsorgung,...
- ✓ Umwelt-Öffentlichkeitsbildung

* Didaktische Gemeinschaftsgärten : Le P'tit Loucèt

VORHER



NACHHER

© Commune de Saint-Léger



- × Aufgegebenes Gelände
- × Invasion durch den japanischen Knöterich

- ✓ Einwohnern Parzellen zur Verfügung stellen
- ✓ Treffen und Austausch von Praktiken unter « Bürger-Gärtnern »
- ✓ Weiterbildung über altüberlieferte Gärtnerei-Methoden
- ✓ Nutzungsverbot von Pestiziden





Anstehende Veranstaltungen



* **21. Oktober 2015** : Best-Practice-Beispiele im Bereich alternative Unkrautbekämpfung. Wie wird sicher in Grünflächen gearbeitet ?

Wo ? Centre d'insémination de l'Association Wallonne de l'Élevage.
Chaussée de Bruxelles 416 - 1300 Wavre

Wie sich einschreiben ?

http://www.gestiondifferenciee.be/files/evenements/2015/Matinee-desherbage-Wavre_20oct2015.pdf

* **5. November 2015** : Austauschtagung zur differenzierten Grünflächenpflege «Bewertung der Auswirkungen der differenzierten Grünflächenpflege auf die Artenvielfalt-Die Gemeinden bringen sich ein !»

Wo ? Dunkerke

Wie sich einschreiben ?

http://www.gestiondifferenciee.org/IMG/pdf/programme_JEGD_2015.pdf

* **Vom 8. bis zum 13. Dezember 2015** : AGRIBEX : Internationale Messe für Landwirtschaft, Viehzucht, Gärtnerei und Grünflächen

Wo ? Brussels Expo
Place de Belgique, 1
1020 Bruxelles, Belgique



INFO AMYTO

Pôle Wallon de Gestion Différenciée asbl.

rue Nanon, 98 - 5000 Namur

Team der Vermittler « Null Pestizide »

Laetitia Montante: laetitia@gestiondifferentiee.be - 0483/14.02.62

Thibaut Mottet : thibaut@gestiondifferentiee.be - 0483/44.00.94

Frédéric Jomaux : frederic@gestiondifferentiee.be - 0470/99.03.19

Valérie Vanparys : valerie@gestiondifferentiee.be - 0470/99.03.20

Redaktionsausschuss/verantwortliche Herausgeber

Laetitia Montante & Thibaut Mottet

Oktober – Dezember 2015



Traduction en allemand réalisée par



 Parc naturel Hautes Fagnes - Eifel

Avec le soutien de



Wallonie